

# Edlef Köppen

*...dennoch ein Trost...*

Wilhelmshorster Hörbuchpremiere

**26. Januar 2012 / 20 Uhr**

Peter-Huchel-Haus / Hubertusweg 41 / Wilhelmshorst

Es lesen Hans-Jochen Röhrig und Wilhelm Ziehr

Eintritt 4 Euro / 3 Euro

Der Schriftsteller und Rundfunkpionier Edlef Köppen wurde 1893 in Genthin als Sohn eines Arztes geboren und lebte – nicht weit vom Hause Peter Huchels – in Wilhelmshorst. Die Genthiner Stadtbibliothek hat ein Hörbuch mit Prosa und Lyrik des Autors herausgegeben, das an diesem Abend vorgestellt werden soll. Köppen war Lektor im Kiepenheuer Verlag und Leiter der Funk-Stunde Berlin, dem ersten deutschen Radiosender. Nach Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde Köppen abgesetzt und schlug sich in der Folgezeit mit Rezensionen und Kurzgeschichten durch. 1934 verarbeitet Köppen humoristisch seinen Hausbau in Wilhelmshorst in dem Buch „Vier Mauern und ein Dach“. 1935 wird sein Roman „Heeresbericht“, Köppens literarisches Hauptwerk, von den Nazis verboten. Köppen lehnt es ab, der NSDAP beizutreten. Er starb 1939 an den Folgen seiner Kriegsverletzung.

Peter-Huchel-Haus: Hubertusweg 41, 14552 Michendorf / OT Wilhelmshorst,  
Tel. 033205 / 62963; [www.peter-huchel-haus.de](http://www.peter-huchel-haus.de)